



Tabellenband zur Befragung ,Die Zukunft der älteren Generation – Wie wollen wir im Landkreis leben?’

Verwaltungsgemeinschaft
Reichertshausen

Bestandteil des Planungsprozesses zur Erstellung
eines Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts

Mai 2010

Geschäftsführer:
Dipl.-Soz.Päd. (FH) Michael John

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:
Dipl.-Pol. (Univ.) Daniela Eichhorn

BASIS-Institut
für soziale Planung, Beratung
und Gestaltung GmbH
Schillerplatz 16
96047 Bamberg

Tel.: 0951/98633-0
Fax: 0951/98633-90
E-Mail: INFO@BASIS-INSTITUT.DE

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen	6
2	Allgemeine Daten	7
2.1	Gemeinde.....	7
2.2	Geschlecht	7
2.3	Altersgruppen.....	7
2.4	Herkunft und Aufenthaltsdauer in Deutschland	8
2.5	Deutsche Staatsbürgerschaft.....	9
2.6	Familienstand	9
2.6.1	Gesamt	9
2.6.2	Differenziert nach Gemeinde.....	10
2.7	Kinderzahl.....	11
2.8	Wohnort Kinder.....	12
2.8.1	Gesamt	12
2.8.2	Differenziert nach Gemeinde	12
2.9	Konfession.....	13
2.10	Schulabschluss	13
2.11	Berufsabschluss.....	14
2.12	Berufstätigkeit.....	14
2.12.1	Gesamt	14
2.12.2	Differenziert nach Gemeinde	15
2.13	Personen im Haushalt.....	16
2.14	Nettoeinkommen.....	17
2.15	Hilfe beim Ausfüllen des Fragebogens	18
3	Infrastruktur.....	19
3.1	Erreichbarkeit Geschäfte und Einrichtungen (empirisch)	19
3.1.1	Gesamt.....	19
3.1.2	Differenziert nach Gemeinde	20
3.2	Erreichbarkeit Geschäfte und Einrichtungen (normativ)	22
3.2.1	Gesamt	22
3.2.2	Differenziert nach Gemeinde	23
3.3	Zufriedenheit Infrastruktur.....	25
3.4	Gründe Unzufriedenheit Infrastruktur	25
3.4.1	Gesamt	25
3.4.2	Differenziert nach Gemeinde	26
3.5	Nutzung virtuelle Infrastruktur	27
3.5.1	Gesamt.....	27
3.5.2	Differenziert nach Gemeinde	27
4	Mobilität.....	28
4.1	Verkehrsmittelnutzung	28
4.1.1	Gesamt	28
4.1.2	Differenziert nach Gemeinde	28
4.2	Umstieg auf alternative Verkehrsmittel	29
4.2.1	Gesamt	29
4.2.2	Differenziert nach Gemeinde	29
4.3	Entfernung nächste Bushaltestelle	30
4.4	Entfernung nächster Bahnhof.....	30

4.5	Zufriedenheit Verkehrsangebot.....	31
4.6	Gründe Unzufriedenheit Verkehrsangebot	31
4.6.1	Gesamt.....	31
4.6.2	Differenziert nach Gemeinde	32
5	Soziale Kontakte und (Frei-)Zeitgestaltung.....	33
5.1	Art der Zeitgestaltung.....	33
5.1.1	Gesamt.....	33
5.1.2	Differenziert nach Gemeinde	33
5.2	Kontakt zur jüngeren Generation.....	34
5.3	Kontaktform zur jüngeren Generation.....	34
5.4	Kontakthäufigkeit.....	35
5.4.1	Gesamt.....	35
5.4.2	Differenziert nach Gemeinde	35
5.5	Zufriedenheit Zusammenhalt in der Nachbarschaft	36
5.6	Zufriedenheit soziale Kontakte ganz allgemein	37
5.7	Formen der (Frei-)Zeitgestaltung.....	38
5.7.1	Gesamt.....	38
5.7.2	Differenziert nach Gemeinde	39
5.8	Nutzung Seniorenangebote	41
5.8.1	Gesamt.....	41
5.8.2	Differenziert nach Gemeinde	41
5.9	Zufriedenheit Seniorenangebote	42
5.10	Gründe Unzufriedenheit Seniorenangebote	43
5.10.1	Gesamt.....	43
5.10.2	Differenziert nach Gemeinde	44
6	Freiwilliges Engagement.....	45
6.1	Einstellung zu freiwilligem Engagement	45
6.2	Einstellung zur Annahme freiwilligen Engagements	45
6.3	Engagementbereiche.....	46
6.3.1	Gesamt.....	46
6.3.2	Differenziert nach Gemeinde	47
6.4	Anerkennungsformen freiwilligen Engagements.....	48
6.4.1	Gesamt.....	48
6.4.2	Differenziert nach Gemeinde	48
7	Wohnsituation.....	50
7.1	Derzeitige Wohnsituation	50
7.2	Beschreibung der Wohnräume.....	51
7.2.1	Gesamt.....	51
7.2.2	Differenziert nach Gemeinde	52
7.3	Zufriedenheit Wohnsituation	53
7.4	Ausstattung Wohnräume.....	53
7.4.1	Gesamt.....	53
7.4.2	Differenziert nach Gemeinde	54
7.5	Geplanter Umbau Wohnräume	55
7.5.1	Gesamt.....	55
7.5.2	Differenziert nach Gemeinde	55
7.6	Wunsch-Wohnsituation bei Rüstigkeit.....	56
7.6.1	Gesamt.....	56
7.6.2	Differenziert nach Gemeinde	57
7.7	Wunsch-Wohnsituation bei Pflegebedürftigkeit.....	58
7.7.1	Gesamt.....	58

7.7.2	Differenziert nach Gemeinde	59
8	Alltagspraktische Hilfen	60
8.1	Hilfebedürftigkeit	60
8.1.1	Gesamt	60
8.1.2	Differenziert nach Gemeinde	61
8.2	Unterstützende Personengruppen	63
8.2.1	Gesamt	63
8.2.2	Differenziert nach Gemeinde	63
8.3	Finanzierung	64
8.3.1	Gesamt	64
8.3.2	Differenziert nach Gemeinde	64
8.4	Zufriedenheit mit Unterstützung	65
8.5	Gründe Unzufriedenheit mit Unterstützung	65
9	Pflege und Betreuung	66
9.1	Pflegebedürftigkeit	66
9.1.1	Gesamt	66
9.1.2	Differenziert nach Gemeinde	66
9.2	Pflegestufe	67
9.3	Pflegende/ Betreuende Personengruppen	68
9.3.1	Gesamt	68
9.3.2	Differenziert nach Gemeinde	68
9.4	Ambulante Anbieter	69
9.5	Finanzierung	70
9.5.1	Gesamt	70
9.5.2	Differenziert nach Gemeinde	70
9.6	Zufriedenheit Pflege	71
10	Werte und Altersbilder	72
10.1	Gesamt	72
10.2	Differenziert nach Gemeinde	73
11	Vorsorge und Information	75
11.1	Vorsorgeaspekte	75
11.1.1	Gesamt	75
11.1.2	Differenziert nach Gemeinde	75
11.2	Bekanntheit und Akzeptanz von Einrichtungen	76
11.2.1	Gesamt	76
11.2.2	Differenziert nach Gemeinde	76
11.3	Bekanntheit und Akzeptanz von Angeboten	78
11.3.1	Gesamt	78
11.3.2	Differenziert nach Gemeinde	79
12	Abschließende Anmerkungen	81
12.1	Gesamt	81
12.2	Differenziert nach Gemeinde	81

1 Vorbemerkungen

Der Landkreis Mühldorf a.Inn hat in Zusammenarbeit mit dem BASIS-Institut für soziale Planung, Beratung und Gestaltung GmbH ein Seniorenpolitisches Gesamtkonzept erstellt, das weit über eine reine Bestands- und Bedarfsfeststellung klassischer ambulanter und (teil-)stationärer Angebote hinausgeht. Solch einen Planungsprozess anzustoßen und voranzubringen, ist Grundstein für eine zukunftsorientierte, nachhaltige und moderne Seniorenpolitik, die sich der Herausforderung einer sich rapide ändernden Bevölkerungsstruktur stellt.

Ein wesentlicher Bestandteil des Planungsprozesses ist eine repräsentativen Befragung der älteren Generation, die über Probleme, Bedarfe, Ideen und Vorstellungen sowie die Lebenssituation der Bevölkerung Auskunft geben soll. Diese wurde nach Erstellung eines landkreisspezifischen Fragebogens und der Stichprobenziehung ab dem 23. November 2009 durchgeführt.

Die Versendung des standardisierten Fragebogens erfolgte an eine Stichprobe von zunächst rund 9.600 Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Mühldorf a.Inn ab einem Alter von 50 Jahren, deren Adressen zufällig aus den Melderegistern der Kommunen gezogen worden waren. Das Ende der Feldzeit wurde auf den 18. Dezember festgesetzt. Insgesamt beteiligten sich in dieser Zeit 2.620 Befragte an der Studie (Rücklaufquote 27,3 %).

Der vorliegende Tabellenband dient der Übersicht über die rein deskriptiven Antwortverteilungen der Befragten aus Ihrer Gemeinde bzw. Verwaltungsgemeinschaft. Grundlegende Geschlechts- und Alterstypenunterschiede bzw. Alterszusammenhänge entnehmen Sie bitte dem Tabellenband des Gesamtlandkreises, multivariate Analysen der Befragungsdaten dem methodenübergreifenden Berichtsband zur seniorenpolitischen Situation des Landkreises.

Die nachfolgenden Ergebnisse sind – je nach vorliegendem Datentyp und Erkenntnisinteresse – in verschiedenen Tabellenformaten dargestellt. Eine kurze Erläuterung der häufigsten Formate soll die Interpretation erleichtern:

- *Häufigkeitstabellen* (z.B. unter Punkt 2.1) enthalten neben den Angaben zu den absoluten Befragenzahlen auch Angaben zu prozentualen Anteilen. Zu beachten ist, dass sich die Angaben in der Spalte ‚Prozent‘ stets auf alle Befragten beziehen, während sich die Angaben in der Spalte ‚Gültige Prozente‘ auf diejenigen Befragten beziehen, die eine substantielle Antwort gegeben haben. Wurde die Frage nicht beantwortet, also z.B. keine der Antwortvorgaben angekreuzt, werden diese Befragte als ‚im System fehlend‘ ausgewiesen und nicht in die Berechnung der gültigen Prozente einbezogen. Die Spalte ‚Kumulierte Prozente‘ enthält die Information über die aufsummierten Anteile aller Kategorien kleiner oder gleich der jeweiligen Zeilenangabe.
- *Kreuztabellen* (z.B. unter Punkt 2.2: differenziert nach Geschlecht) enthalten Informationen zu einer bestimmten Frage differenziert nach einem meist sozialstrukturellen Merkmal wie Geschlecht oder Altersgruppe. Dargestellt werden meist Fallzahlen sowie innerhalb der einzelnen Antwortmöglichkeiten auf 100% aufsummierbare Prozentanteile der substantiellen Antworten.
- *Tabellen für Mehrfachantworten* (z.B. unter Punkt 2.6.1: Familienstand) kommen dann zum Einsatz, wenn eine Frage mehrere Antwortnennungen zulässt. Sie enthält meist folgende Informationen: die Anzahl der Nennungen (N), zum einen eine Prozentangabe bezogen auf die Anzahl aller gegebenen Antworten (diese kann die Zahl der Befragten übersteigen), zum anderen eine Prozentangabe bezogen auf die Befragten, die die jeweilige Antwort gaben (die Prozentangaben summieren sich hier aufgrund der Mehrfachnennungen nicht auf 100% auf!).

2 Allgemeine Daten

2.1 Gemeinde

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Kirchdorf	59	46,8	46,8	46,8
Reichertsheim	67	53,2	53,2	100,0
Gesamt	126	100,0	100,0	

2.2 Geschlecht

		Gemeinde		Gesamt
		Kirchdorf	Reichertsheim	
männlich	Anzahl	32	25	57
	%	55,2%	39,1%	46,7%
	Anzahl	26	39	65
	%	44,8%	60,9%	53,3%
weiblich	Anzahl	58	64	122
	%	100,0%	100,0%	100,0%
Gesamt				

2.3 Altersgruppen

		Gemeinde		Gesamt
		Kirchdorf	Reichertsheim	
Altersgruppen	50 bis 59	Anzahl	17	19
		%	29,3%	29,2%
	60 bis 69	Anzahl	16	20
		%	27,6%	30,8%
	70 bis 79	Anzahl	18	14
		%	31,0%	21,5%
	80 und älter	Anzahl	7	12
		%	12,1%	18,5%
	Gesamt	Anzahl	58	65
		%	100,0%	100,0%

2.4 Herkunft und Aufenthaltsdauer in Deutschland

Wo sind Sie geboren?

		Gemeinde		Gesamt
		Kirchdorf	Reichertshausen	
im Landkreis Mühldorf a. Inn	Anzahl	34	46	80
	%	59,6%	73,0%	66,7%
anderswo in der heutigen BRD	Anzahl	21	17	38
	%	36,8%	27,0%	31,7%
im Ausland	Anzahl	2	0	2
	%	3,5%	0,0%	1,7%
Gesamt	Anzahl	57	63	120
	%	100,0%	100,0%	100,0%

Wenn Sie nicht im Landkreis Mühldorf a. Inn geboren sind, wie lange leben Sie dann bereits im Landkreis?

		Gemeinde		Gesamt
		Kirchdorf	Reichertshausen	
mehr als 2 Jahre	Anzahl	1	1	2
	%	2,9%	4,0%	3,4%
mehr als 10 Jahre	Anzahl	16	13	29
	%	47,1%	52,0%	49,2%
seit meiner Kindheit/ Jugend	Anzahl	17	11	28
	%	50,0%	44,0%	47,5%
Gesamt	Anzahl	34	25	59
	%	100,0%	100,0%	100,0%

Wenn Sie nicht im Landkreis Mühldorf a. Inn geboren sind, sind Sie als Heimatvertriebener oder Spätaussiedler in den Landkreis gekommen?

			Gemeinde		Gesamt
			Kirchdorf	Reichertsheim	
nein	Anzahl	27	21	48	
	%	90,0%	95,5%	92,3%	
ja, als Heimatvertriebener	Anzahl	3	1	4	
	%	10,0%	4,5%	7,7%	
Gesamt	Anzahl	30	22	52	
	%	100,0%	100,0%	100,0%	

2.5 Deutsche Staatsbürgerschaft

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

			Gemeinde		Gesamt
			Kirchdorf	Reichertsheim	
ja	Anzahl	58	63	121	
	%	100,0%	100,0%	100,0%	
Gesamt	Anzahl	58	63	121	
	%	100,0%	100,0%	100,0%	

2.6 Familienstand

Wie ist Ihr derzeitiger Familienstand?

2.6.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Familienstand	ledig	5	4,0	4,1
	mit Partner zusammen lebend	3	2,4	
	verheiratet	92	73,6	
	geschieden	25	20,0	
Gesamt		125	100,0	101,6

2.6.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde	Familienstand	Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Kirchdorf	Familienstand	ledig	3	5,1
		mit Partner zusammen lebend	1	1,7
		verheiratet	47	79,7
		geschieden	8	13,6
Gesamt		59	100,0	101,7
Reichertsheim	Familienstand	ledig	2	3,0
		mit Partner zusammen lebend	2	3,0
		verheiratet	45	68,2
		geschieden	17	25,8
Gesamt		66	100,0	101,5

2.7 Kinderzahl

Wie viele Kinder haben Sie?

		Gemeinde		Gesamt
		Kirchdorf	Reichertsheim	
Ich habe keine Kinder	Anzahl	4	4	8
	%	6,8%	6,3%	6,5%
1 Kind	Anzahl	5	8	13
	%	8,5%	12,5%	10,6%
2 Kinder	Anzahl	19	22	41
	%	32,2%	34,4%	33,3%
3 Kinder	Anzahl	19	13	32
	%	32,2%	20,3%	26,0%
4 Kinder	Anzahl	5	11	16
	%	8,5%	17,2%	13,0%
5 Kinder	Anzahl	5	4	9
	%	8,5%	6,3%	7,3%
mehr als 5 Kinder	Anzahl	2	2	4
	%	3,4%	3,1%	3,3%
Gesamt	Anzahl	59	64	123
	%	100,0%	100,0%	100,0%

2.8 Wohnort Kinder

Wenn Sie Kinder haben, wo wohnen diese?

2.8.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
im selben Ort	76	39,4	67,3
im Landkreis Mühldorf a. Inn	45	23,3	39,8
in einem Nachbarlandkreis	40	20,7	35,4
weiter entfernt	32	16,6	28,3
Gesamt	193	100,0	170,8

2.8.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
Kirchdorf	im selben Ort	36	37,5
	im Landkreis Mühldorf a. Inn	20	20,8
	in einem Nachbarlandkreis	21	21,9
	weiter entfernt	19	19,8
	Gesamt	96	100,0
Reichertshausen	im selben Ort	40	41,2
	im Landkreis Mühldorf a. Inn	25	25,8
	in einem Nachbarlandkreis	19	19,6
	weiter entfernt	13	13,4
	Gesamt	97	100,0

2.9 Konfession

Gehören Sie einer Konfession oder Glaubensgemeinschaft an? Wenn ja, welcher?

			Gemeinde		Gesamt	
			Kirchdorf	Reichertshain		
Gesamt	nein, keiner	Anzahl	3	3	6	
		%	5,2%	4,6%	4,9%	
	ja, ich bin katholisch	Anzahl	49	60	109	
		%	84,5%	92,3%	88,6%	
	ja, ich bin evangelisch	Anzahl	6	2	8	
		%	10,3%	3,1%	6,5%	
		Anzahl	58	65	123	
		%	100,0%	100,0%	100,0%	

2.10 Schulabschluss

Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?

			Gemeinde		Gesamt	
			Kirchdorf	Reichertshain		
Gesamt	Volks-/Hauptschule	Anzahl	43	54	97	
		%	74,1%	83,1%	78,9%	
	Mittlere Reife, Realschule	Anzahl	9	6	15	
		%	15,5%	9,2%	12,2%	
	(Fach-)Abitur	Anzahl	6	5	11	
		%	10,3%	7,7%	8,9%	
		Anzahl	58	65	123	
		%	100,0%	100,0%	100,0%	

2.11 Berufsabschluss

Und welchen höchsten Berufsabschluss haben Sie?

		Gemeinde		Gesamt
		Kirchdorf	Reichertsheim	
keinen Berufsabschluss	Anzahl	10	11	21
	%	18,2%	19,6%	18,9%
Berufsausbildung/Lehre	Anzahl	34	37	71
	%	61,8%	66,1%	64,0%
(Fach)Hochschulabschluss	Anzahl	5	6	11
	%	9,1%	10,7%	9,9%
Sonstiger Abschluss	Anzahl	6	2	8
	%	10,9%	3,6%	7,2%
Gesamt	Anzahl	55	56	111
	%	100,0%	100,0%	100,0%

2.12 Berufstätigkeit

Sind Sie berufstätig?

2.12.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Berufstätigkeit	ja, in Vollzeit	26	19,4	21,0
	ja, in Teilzeit	9	6,7	7,3
	ja, geringfügig beschäftigt	13	9,7	10,5
	nein, ich bin Hausfrau/-mann	19	14,2	15,3
	nein, in Rente/Ruhestand	67	50,0	54,0
Gesamt		134	100,0	108,1

2.12.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Kirchdorf	ja, in Vollzeit	9	14,5	15,3
	ja, in Teilzeit	5	8,1	8,5
	ja, geringfügig beschäftigt	5	8,1	8,5
	nein, ich bin Hausfrau/-mann	7	11,3	11,9
	nein, in Rente/ Ruhestand	36	58,1	61,0
Gesamt		62	100,0	105,1
Reichertshausen	ja, in Vollzeit	17	23,6	26,2
	ja, in Teilzeit	4	5,6	6,2
	ja, geringfügig beschäftigt	8	11,1	12,3
	nein, ich bin Hausfrau/-mann	12	16,7	18,5
	nein, in Rente/ Ruhestand	31	43,1	47,7
Gesamt		72	100,0	110,8

2.13 Personen im Haushalt

Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen?

		Gemeinde		Gesamt
		Kirchdorf	Reichertsheim	
1 Person (nur ich)	Anzahl	5	10	15
	%	8,6%	15,2%	12,1%
2 Personen	Anzahl	26	23	49
	%	44,8%	34,8%	39,5%
3 Personen	Anzahl	5	9	14
	%	8,6%	13,6%	11,3%
4 Personen	Anzahl	12	8	20
	%	20,7%	12,1%	16,1%
5 Personen	Anzahl	6	3	9
	%	10,3%	4,5%	7,3%
6 Personen	Anzahl	2	7	9
	%	3,4%	10,6%	7,3%
7 Personen	Anzahl	1	2	3
	%	1,7%	3,0%	2,4%
mehr als 7	Anzahl	1	4	5
	%	1,7%	6,1%	4,0%
Gesamt	Anzahl	58	66	124
	%	100,0%	100,0%	100,0%

2.14 Nettoeinkommen

Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushalts insgesamt?

	Anzahl	Gemeinde		Gesamt
		Kirchdorf	Reichertshausen	
bis 500 Euro	3		10	13
	%	5,5%	19,6%	12,3%
501 bis 1000 Euro	4		8	12
	%	7,3%	15,7%	11,3%
1001 bis 1500 Euro	15		8	23
	%	27,3%	15,7%	21,7%
1501 bis 2000 Euro	16		11	27
	%	29,1%	21,6%	25,5%
2001 bis 2500 Euro	3		6	9
	%	5,5%	11,8%	8,5%
2501 bis 3000 Euro	3		4	7
	%	5,5%	7,8%	6,6%
3001 bis 4000 Euro	4		3	7
	%	7,3%	5,9%	6,6%
4001 Euro und mehr	7		1	8
	%	12,7%	2,0%	7,5%
Gesamt	55		51	106
	%	100,0%	100,0%	100,0%

2.15 Hilfe beim Ausfüllen des Fragebogens

Viele Menschen lassen sich beim Ausfüllen von Formularen u.ä. hin und wieder von einer Vertrauensperson helfen. Wie ist das bei Ihnen, haben Sie den vorliegenden Fragebogen...?

		Gemeinde		Gesamt
		Kirchdorf	Reichertsheim	
selbst ausgefüllt	Anzahl	48	56	104
	%	82,8%	86,2%	84,6%
mit Hilfe einer Vertrauensperson ausgefüllt	Anzahl	6	4	10
	%	10,3%	6,2%	8,1%
von einer Vertrauensperson in meinem Interesse ausfüllen lassen	Anzahl	4	5	9
	%	6,9%	7,7%	7,3%
Gesamt	Anzahl	58	65	123
	%	100,0%	100,0%	100,0%

3 Infrastruktur

3.1 Erreichbarkeit Geschäfte und Einrichtungen (empirisch)

Wie erreichen Sie folgende Arten von Einrichtungen im täglichen Leben?

3.1.1 Gesamt

	zu Fuß/mit dem Fahrrad erreichbar		nur mit dem Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar		Gesamt	
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	41	35,0%	76	65,0%	117	100,0%
Supermarkt	3	2,8%	106	97,2%	109	100,0%
Friseur	13	11,9%	96	88,1%	109	100,0%
Briefkasten	68	61,8%	42	38,2%	110	100,0%
Post/Paketannahmestelle	25	22,5%	86	77,5%	111	100,0%
Bank-/Sparkassenfiliale	31	26,7%	85	73,3%	116	100,0%
Behörden	25	22,7%	85	77,3%	110	100,0%
Kirche	61	53,5%	53	46,5%	114	100,0%
Bücherei	2	2,2%	90	97,8%	92	100,0%
Café/Gaststätte	57	51,4%	54	48,6%	111	100,0%
Apotheke	8	6,8%	109	93,2%	117	100,0%
andere Einrichtungen/Geschäfte	6	5,9%	95	94,1%	101	100,0%
Allgemeinarzt	9	7,7%	108	92,3%	117	100,0%
Internist	3	2,6%	112	97,4%	115	100,0%
Augenarzt	3	2,6%	113	97,4%	116	100,0%
Zahnarzt	4	3,5%	111	96,5%	115	100,0%
andere Fachärzte	2	1,8%	111	98,2%	113	100,0%

3.1.2 Differenziert nach Gemeinde

Kirchdorf

	zu Fuß/mit dem Fahrrad erreichbar		nur mit dem Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar		Gesamt	
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	4	7,1%	52	92,9%	56	100,0%
Supermarkt	2	3,6%	53	96,4%	55	100,0%
Friseur	6	10,9%	49	89,1%	55	100,0%
Briefkasten	28	54,9%	23	45,1%	51	100,0%
Post/Paketannahmestelle	2	3,7%	52	96,3%	54	100,0%
Bank/Sparkassenfiliale	5	8,6%	53	91,4%	58	100,0%
Behörden	8	15,4%	44	84,6%	52	100,0%
Kirche	23	42,6%	31	57,4%	54	100,0%
Bücherei	1	2,2%	45	97,8%	46	100,0%
Café/Gaststätte	22	43,1%	29	56,9%	51	100,0%
Apotheke	5	8,9%	51	91,1%	56	100,0%
andere Einrichtungen/Geschäfte	3	5,7%	50	94,3%	53	100,0%
Allgemeinarzt	4	7,3%	51	92,7%	55	100,0%
Internist	1	1,9%	53	98,1%	54	100,0%
Augenarzt	1	1,9%	53	98,1%	54	100,0%
Zahnarzt	2	3,8%	51	96,2%	53	100,0%
andere Fachärzte	0	0,0%	52	100,0%	52	100,0%

Reichertsheim

		zu Fuß/mit dem Fahrrad erreichbar		nur mit dem Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar		Gesamt
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	37	60,7%	24	39,3%	61	100,0%
Supermarkt	1	1,9%	53	98,1%	54	100,0%
Friseur	7	13,0%	47	87,0%	54	100,0%
Briefkasten	40	67,8%	19	32,2%	59	100,0%
Post/Paketannahmestelle	23	40,4%	34	59,6%	57	100,0%
Bank-/Sparkassenfiliale	26	44,8%	32	55,2%	58	100,0%
Behörden	17	29,3%	41	70,7%	58	100,0%
Kirche	38	63,3%	22	36,7%	60	100,0%
Bücherei	1	2,2%	45	97,8%	46	100,0%
Café/Gaststätte	35	58,3%	25	41,7%	60	100,0%
Apotheke	3	4,9%	58	95,1%	61	100,0%
andere Einrichtungen/Geschäfte	3	6,3%	45	93,8%	48	100,0%
Allgemeinarzt	5	8,1%	57	91,9%	62	100,0%
Internist	2	3,3%	59	96,7%	61	100,0%
Augenarzt	2	3,2%	60	96,8%	62	100,0%
Zahnarzt	2	3,2%	60	96,8%	62	100,0%
andere Fachärzte	2	3,3%	59	96,7%	61	100,0%

3.2 Erreichbarkeit Geschäfte und Einrichtungen (normativ)

Und wenn Sie es sich aussuchen könnten, welche Einrichtungen sollten dann in Ihrer unmittelbaren Nähe sein?

3.2.1 Gesamt

		sollte in unmittelbarer Nähe sein	kann auch weiter weg sein		Gesamt
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	55	85,9%	9	14,1%	64
Supermarkt	27	39,7%	41	60,3%	68
Friseur	20	33,3%	40	66,7%	60
Briefkasten	44	73,3%	16	26,7%	60
Post/Paketannahmestelle	34	57,6%	25	42,4%	59
Bank-/Sparkassenfiliale	35	60,3%	23	39,7%	58
Behörden	27	45,8%	32	54,2%	59
Kirche	39	70,9%	16	29,1%	55
Bücherei	3	5,8%	49	94,2%	52
Café/Gaststätte	30	52,6%	27	47,4%	57
Apotheke	35	58,3%	25	41,7%	60
andere Einrichtungen/Geschäfte	16	30,8%	36	69,2%	52
Allgemeinarzt	44	72,1%	17	27,9%	61
Internist	14	25,5%	41	74,5%	55
Augenarzt	15	26,3%	42	73,7%	57
Zahnarzt	20	33,9%	39	66,1%	59
andere Fachärzte	11	18,6%	48	81,4%	59

3.2.2 Differenziert Gemeinde

Kirchdorf

		sollte in unmittelbarer Nähe sein	kann auch weiter weg sein	Gesamt	
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	26	78,8%	7	21,2%	33
Supermarkt	17	53,1%	15	46,9%	32
Friseur	8	28,6%	20	71,4%	28
Briefkasten	19	63,3%	11	36,7%	30
Post/Paketannahmestelle	12	40,0%	18	60,0%	30
Bank-/Sparkassenfiliale	12	42,9%	16	57,1%	28
Behörden	11	34,4%	21	65,6%	32
Kirche	17	63,0%	10	37,0%	27
Bücherei	1	3,8%	25	96,2%	26
Café/Gaststätte	11	37,9%	18	62,1%	29
Apotheke	17	56,7%	13	43,3%	30
andere Einrichtungen/Geschäfte	10	33,3%	20	66,7%	30
Allgemeinarzt	21	70,0%	9	30,0%	30
Internist	10	32,3%	21	67,7%	31
Augenarzt	9	29,0%	22	71,0%	31
Zahnarzt	10	32,3%	21	67,7%	31
andere Fachärzte	6	19,4%	25	80,6%	31

Reichertsheim

		sollte in unmittelbarer Nähe sein		kann auch weiter weg sein		Gesamt
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	29	93,5%	2	6,5%	31	100,0%
Supermarkt	10	27,8%	26	72,2%	36	100,0%
Friseur	12	37,5%	20	62,5%	32	100,0%
Briefkasten	25	83,3%	5	16,7%	30	100,0%
Post/Paketannahmestelle	22	75,9%	7	24,1%	29	100,0%
Bank-/Sparkassenfiliale	23	76,7%	7	23,3%	30	100,0%
Behörden	16	59,3%	11	40,7%	27	100,0%
Kirche	22	78,6%	6	21,4%	28	100,0%
Bücherei	2	7,7%	24	92,3%	26	100,0%
Café/Gaststätte	19	67,9%	9	32,1%	28	100,0%
Apotheke	18	60,0%	12	40,0%	30	100,0%
andere Einrichtungen/Geschäfte	6	27,3%	16	72,7%	22	100,0%
Allgemeinarzt	23	74,2%	8	25,8%	31	100,0%
Internist	4	16,7%	20	83,3%	24	100,0%
Augenarzt	6	23,1%	20	76,9%	26	100,0%
Zahnarzt	10	35,7%	18	64,3%	28	100,0%
andere Fachärzte	5	17,9%	23	82,1%	28	100,0%

3.3 Zufriedenheit Infrastruktur

Sind Sie mit dem Angebot an Einrichtungen des täglichen Bedarfs und der medizinischen Versorgung in Ihrer Nähe zufrieden?

		Gemeinde		Gesamt
		Kirchdorf	Reichertsheim	
nein	Anzahl	6	14	20
	%	10,7%	21,2%	16,4%
ja	Anzahl	50	52	102
	%	89,3%	78,8%	83,6%
Gesamt	Anzahl	56	66	122
	%	100,0%	100,0%	100,0%

3.4 Gründe Unzufriedenheit Infrastruktur

Sind Sie mit dem Angebot an Einrichtungen des täglichen Bedarfs und der medizinischen Versorgung in Ihrer Nähe zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

3.4.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	zu weit entfernt	5	17,2	19,2
	nur mit Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar	10	34,5	38,5
	zu wenig (Fach-)Ärzte in der Nähe	4	13,8	15,4
	Lebensmittelgeschäft (z.B. Metzgerei) fehlt	4	13,8	15,4
	zu wenig sonstige Fachgeschäfte	1	3,4	3,8
	keine (guten) Einkaufsmöglichkeiten	1	3,4	3,8
	zu wenig/keine Angebote vorhanden	1	3,4	3,8
	kein/lückenhafter öffentlicher Nahverkehr	1	3,4	3,8
	Sonstiges	2	6,9	7,7
Gesamt		29	100,0	111,5

3.4.2 Differenziert Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Kirchdorf	nur mit Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar	7	77,8	77,8
	zu wenig (Fach-)Ärzte in der Nähe	1	11,1	11,1
	zu wenig/keine Angebote vorhanden	1	11,1	11,1
Gesamt		9	100,0	100,0
Reichertsheim	nur mit Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar	3	15,0	17,6
	zu wenig (Fach-)Ärzte in der Nähe	3	15,0	17,6
	zu weit entfernt	5	25,0	29,4
	Lebensmittelgeschäft (z.B. Metzgerei) fehlt	4	20,0	23,5
	zu wenig sonstige Fachgeschäfte	1	5,0	5,9
	keine (guten) Einkaufsmöglichkeiten	1	5,0	5,9
	kein/lückenhafter öffentlicher Nahverkehr	1	5,0	5,9
	Sonstiges	2	10,0	11,8
Gesamt		20	100,0	117,6

3.5 Nutzung virtuelle Infrastruktur

Nutzen Sie zu Hause einen Computer bzw. eine Internetverbindung? Nutzen Sie E-Mail-Dienste? Wenn nein, würde Sie so etwas interessieren?

3.5.1 Gesamt

	nein, habe auch kein Interesse		nein, würde mich aber interessieren		ja, nutze ich		Gesamt	
Computer/Notebook	64	53,3%	15	12,5%	41	34,2%	120	100,0%
Internetverbindung	62	53,4%	10	8,6%	44	37,9%	116	100,0%
E-Mail	66	60,6%	11	10,1%	32	29,4%	109	100,0%

3.5.2 Differenziert nach Gemeinde

Kirchdorf

	nein, habe auch kein Interesse		nein, würde mich aber interessieren		ja, nutze ich		Gesamt	
Computer/Notebook	28	48,3%	7	12,1%	23	39,7%	58	100,0%
Internetverbindung	28	50,0%	5	8,9%	23	41,1%	56	100,0%
E-Mail	32	58,2%	4	7,3%	19	34,5%	55	100,0%

Reichertsheim

	nein, habe auch kein Interesse		nein, würde mich aber interessieren		ja, nutze ich		Gesamt	
Computer/Notebook	36	58,1%	8	12,9%	18	29,0%	62	100,0%
Internetverbindung	34	56,7%	5	8,3%	21	35,0%	60	100,0%
E-Mail	34	63,0%	7	13,0%	13	24,1%	54	100,0%

4 Mobilität

4.1 Verkehrsmittelnutzung

Welche Verkehrsmittel nutzen Sie?

4.1.1 Gesamt

	nie	gelegentlich	häufig	Gesamt
Auto	10	8,2%	17	13,9%
Motorisiertes Zweirad	110	90,2%	10	8,2%
Bus, Bahn	89	73,0%	33	27,0%
Anrufsammeltaxi (AST)	121	99,2%	1	,8%
Fahrrad	59	48,4%	56	45,9%
andere Verkehrsmittel	110	90,2%	12	9,8%
Ich gehe zu Fuß.	44	36,1%	47	38,5%
			31	25,4%
				122
				100,0%

4.1.2 Differenziert nach Gemeinde

Kirchdorf

	nie	gelegentlich	häufig	Gesamt
Auto	5	8,6%	5	8,6%
Motorisiertes Zweirad	52	89,7%	5	8,6%
Bus, Bahn	41	70,7%	17	29,3%
Anrufsammeltaxi (AST)	57	98,3%	1	1,7%
Fahrrad	31	53,4%	24	41,4%
andere Verkehrsmittel	53	91,4%	5	8,6%
Ich gehe zu Fuß.	25	43,1%	24	41,4%
			9	15,5%
				58
				100,0%

Reichertshausen

	nie	gelegentlich	häufig	Gesamt
Auto	5	7,8%	12	18,8%
Motorisiertes Zweirad	58	90,6%	5	7,8%
Bus, Bahn	48	75,0%	16	25,0%
Anrufsammeltaxi (AST)	64	100,0%	0	0,0%
Fahrrad	28	43,8%	32	50,0%
andere Verkehrsmittel	57	89,1%	7	10,9%
Ich gehe zu Fuß.	19	29,7%	23	35,9%
			22	34,4%
				64
				100,0%

4.2 Umstieg auf alternative Verkehrsmittel

Wenn Sie einmal nicht mehr selbst fahren oder gehen können, auf welche Verkehrsmittel würden Sie umsteigen?

4.2.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
Auto - als Mitfahrer	106	57,9	88,3
Bus, Bahn	40	21,9	33,3
Fahrdienste (z.B. BRK)	32	17,5	26,7
Sonstiges	5	2,7	4,2
Gesamt	183	100,0	152,5

4.2.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
Kirchdorf	Auto - als Mitfahrer	50	58,1
	Bus, Bahn	22	25,6
	Fahrdienste (z.B. BRK)	12	14,0
	Sonstiges	2	2,3
	Gesamt	86	100,0
Reichertshausen	Auto - als Mitfahrer	56	57,7
	Bus, Bahn	18	18,6
	Fahrdienste (z.B. BRK)	20	20,6
	Sonstiges	3	3,1
	Gesamt	97	100,0

4.3 Entfernung nächste Bushaltestelle

Wie viele Gehminuten ist die nächste Bushaltestelle entfernt?

Bushaltestelle zu Fuß in ... Gehminuten erreichbar.

Gemeinde	Mittelwert	Nennungen	Standardabweichung
Kirchdorf	14,06	49	13,498
Reichertshausen	11,94	51	12,268
Insgesamt	12,98	100	12,864

Bushaltestelle nicht zu Fuß erreichbar.

	Anzahl	Gemeinde		Gesamt
		Kirchdorf	Reichertshausen	
	9	9	8	17
	%	52,9%	47,1%	100,0%

4.4 Entfernung nächster Bahnhof

Wie viele Gehminuten ist der nächste Bahnhof entfernt?

Bahnhof zu Fuß in ... Gehminuten erreichbar.

Gemeinde	Mittelwert	Nennungen
Kirchdorf	Keine Angaben	59
Reichertshausen	Keine Angaben	67
Insgesamt		126

Bahnhof nicht zu Fuß erreichbar

	Anzahl	Gemeinde		Gesamt
		Kirchdorf	Reichertshausen	
	52	52	57	109
	%	47,7%	52,3%	100,0%

4.5 Zufriedenheit Verkehrsangebot

Sind Sie mit dem Verkehrsangebot in Ihrer Nähe zufrieden?

		Gemeinde		Gesamt
		Kirchdorf		
Gesamt	nein	Anzahl	19	22
	nein	%	40,4%	42,3%
Gesamt	ja	Anzahl	28	30
	ja	%	59,6%	57,7%
Gesamt		Anzahl	47	52
Gesamt		%	100,0%	100,0%
				100,0%

4.6 Gründe Unzufriedenheit Verkehrsangebot

Sind Sie mit dem Verkehrsangebot in Ihrer Nähe zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

4.6.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	zu wenig öffentliche Verkehrsmittel	4	8,0	8,5
	zu wenig Verbindungen /schlechte Taktung	25	50,0	53,2
	keine öffentl. Verkehrsmittel in der Nähe/zu weit entfernt	8	16,0	17,0
	zu umständliche Verkehrsmittelanbindung	3	6,0	6,4
	am Abend fährt kein Bus	1	2,0	2,1
	keine/kaum Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel	2	4,0	4,3
	Sonstiges	7	14,0	14,9
	Gesamt	50	100,0	106,4

4.6.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle	
		Nennungen	Prozent		
Kirchdorf	Verkehr	zu wenig öffentliche Verkehrsmittel	2	8,3	
		zu wenig Verbindungen/ schlechte Taktung	11	45,8	
		keine öffentl. Verkehrsmittel in der Nähe/ zu weit entfernt	5	20,8	
		zu umständliche Verkehrsmittelanbindung	1	4,2	
		keine/ kaum Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel	1	4,2	
		Sonstiges	4	16,7	
Reichertsheim	Verkehr	Gesamt	24	100,0	
		zu wenig öffentliche Verkehrsmittel	2	7,7	
		zu wenig Verbindungen/ schlechte Taktung	14	53,8	
		keine öffentl. Verkehrsmittel in der Nähe/ zu weit entfernt	3	11,5	
		zu umständliche Verkehrsmittelanbindung	2	7,7	
		keine/ kaum Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel	1	3,8	
		Sonstiges	3	11,5	
		am Abend fährt kein Bus	1	3,8	
		Gesamt	26	100,0	

5 Soziale Kontakte und (Frei-)Zeitgestaltung

5.1 Art der Zeitgestaltung

Wie verbringen Sie überwiegend Ihre Freizeit?

5.1.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
allein zu Hause	27	13,9	22,1
mit anderen außerhalb des Hauses	97	50,0	79,5
allein außerhalb des Hauses	9	4,6	7,4
mit anderen zu Hause	61	31,4	50,0
Gesamt	194	100,0	159,0

5.1.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
Kirchdorf	allein zu Hause	16	16,8
	mit anderen außerhalb des Hauses	47	49,5
	allein außerhalb des Hauses	4	4,2
	mit anderen zu Hause	28	29,5
	Gesamt	95	100,0
Reichertshausen	allein zu Hause	11	11,1
	mit anderen außerhalb des Hauses	50	50,5
	allein außerhalb des Hauses	5	5,1
	mit anderen zu Hause	33	33,3
	Gesamt	99	100,0

5.2 Kontakt zur jüngeren Generation

Haben Sie Kontakt zur jüngeren Generation?

		Gemeinde		Gesamt
		Kirchdorf	Reichertsheim	
nein	Anzahl	5	3	8
	%	8,6%	4,9%	6,7%
ja	Anzahl	53	58	111
	%	91,4%	95,1%	93,3%
Gesamt	Anzahl	58	61	119
	%	100,0%	100,0%	100,0%

5.3 Kontaktform zur jüngeren Generation

Haben Sie Kontakt zur jüngeren Generation? Wenn ja, in welcher Form?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	Familie/Verwandte	27	14,8	24,1
	Kinder	61	33,3	54,5
	Enkel	27	14,8	24,1
	Freunde/Bekannte	6	3,3	5,4
	Nachbarn	17	9,3	15,2
	Sport	3	1,6	2,7
	Verein	17	9,3	15,2
	Arbeitsplatz	11	6,0	9,8
	Veranstaltungen/(Freizeit)Aktivitäten	9	4,9	8,0
	Stammtisch	2	1,1	1,8
	Sonstiges	3	1,6	2,7
Gesamt		183	100,0	163,4

5.4 Kontakthäufigkeit

Wie häufig haben Sie Kontakt mit folgenden Personen?

5.4.1 Gesamt

	nie	1x pro Monat oder weniger	mehrmals pro Monat	täglich oder mehrmals die Woche	Gesamt					
zu Ihren Kindern, Enkelkindern	3	2,5%	3	2,5%	22	18,6%	90	76,3%	118	100,0%
zu anderen Verwandten	2	1,7%	44	38,3%	53	46,1%	16	13,9%	115	100,0%
zu Freunden, Bekannten	0	0,0%	24	21,4%	69	61,6%	19	17,0%	112	100,0%
zu Nachbarn	1	,9%	18	15,7%	51	44,3%	45	39,1%	115	100,0%
zu deutlich jüngeren Erwachsenen	8	8,2%	22	22,4%	36	36,7%	32	32,7%	98	100,0%
zu Vertretern der Kirche	22	21,0%	35	33,3%	41	39,0%	7	6,7%	105	100,0%
zu Vertretern von Vereinen	33	31,1%	43	40,6%	23	21,7%	7	6,6%	106	100,0%
zu anderen Personen	11	12,6%	25	28,7%	26	29,9%	25	28,7%	87	100,0%

5.4.2 Differenziert nach Gemeinde

Kirchdorf

	nie	1x pro Monat oder weniger	mehrmals pro Monat	täglich oder mehrmals die Woche	Gesamt					
zu Ihren Kindern, Enkelkindern	3	5,4%	1	1,8%	8	14,3%	44	78,6%	56	100,0%
zu anderen Verwandten	0	0,0%	19	33,9%	27	48,2%	10	17,9%	56	100,0%
zu Freunden, Bekannten	0	0,0%	14	25,5%	30	54,5%	11	20,0%	55	100,0%
zu Nachbarn	0	0,0%	6	10,9%	25	45,5%	24	43,6%	55	100,0%
zu deutlich jüngeren Erwachsenen	3	6,7%	9	20,0%	18	40,0%	15	33,3%	45	100,0%
zu Vertretern der Kirche	12	25,5%	17	36,2%	16	34,0%	2	4,3%	47	100,0%
zu Vertretern von Vereinen	17	36,2%	21	44,7%	8	17,0%	1	2,1%	47	100,0%
zu anderen Personen	4	10,3%	12	30,8%	13	33,3%	10	25,6%	39	100,0%

	nie	1x pro Monat oder weniger	mehrmals pro Monat	täglich oder mehrmals die Woche	Gesamt					
zu Ihren Kindern, Enkelkindern	0	0,0%	2	3,2%	14	22,6%	46	74,2%	62	100,0%
zu anderen Verwandten	2	3,4%	25	42,4%	26	44,1%	6	10,2%	59	100,0%
zu Freunden, Bekannten	0	0,0%	10	17,5%	39	68,4%	8	14,0%	57	100,0%
zu Nachbarn	1	1,7%	12	20,0%	26	43,3%	21	35,0%	60	100,0%
zu deutlich jüngeren Erwachsenen	5	9,4%	13	24,5%	18	34,0%	17	32,1%	53	100,0%
zu Vertretern der Kirche	10	17,2%	18	31,0%	25	43,1%	5	8,6%	58	100,0%
zu Vertretern von Vereinen	16	27,1%	22	37,3%	15	25,4%	6	10,2%	59	100,0%
zu anderen Personen	7	14,6%	13	27,1%	13	27,1%	15	31,3%	48	100,0%

5.5 Zufriedenheit Zusammenhalt in der Nachbarschaft

Wie zufrieden sind Sie mit dem Zusammenhalt in Ihrer Nachbarschaft?

		Anzahl	Gemeinde		Gesamt
			Kirchdorf	Reichertsheim	
Gesamt	überhaupt nicht zufrieden	Anzahl	1	2	3
		%	1,8%	3,0%	2,4%
	eher nicht zufrieden	Anzahl	3	1	4
		%	5,3%	1,5%	3,3%
	teils/teils	Anzahl	3	4	7
		%	5,3%	6,1%	5,7%
	eher zufrieden	Anzahl	18	15	33
		%	31,6%	22,7%	26,8%
	sehr zufrieden	Anzahl	32	44	76
		%	56,1%	66,7%	61,8%
		Anzahl	57	66	123
		%	100,0%	100,0%	100,0%

5.6 Zufriedenheit soziale Kontakte ganz allgemein

Wie zufrieden sind Sie mit Ihren sozialen Kontakten ganz allgemein?

			Gemeinde		Gesamt
			Kirchdorf	Reichertshausen	
überhaupt nicht zufrieden	Anzahl	1		0	1
	%	1,8%		0,0%	0,9%
teils/teils	Anzahl	13		12	25
	%	23,2%		20,3%	21,7%
eher zufrieden	Anzahl	22		19	41
	%	39,3%		32,2%	35,7%
sehr zufrieden	Anzahl	20		28	48
	%	35,7%		47,5%	41,7%
Gesamt	Anzahl	56		59	115
	%	100,0%		100,0%	100,0%

5.7 Formen der (Frei-)Zeitgestaltung

Nun geht es darum, wie genau Sie Ihre Freizeit gestalten. Wie häufig beschäftigen Sie sich mit ... ?

5.7.1 Gesamt

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		täglich oder mehrmals die Woche		Gesamt	
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	1	0,8%	1	0,8%	4	3,2%	118	95,2%	124	100,0%
Fernsehen	1	0,8%	4	3,2%	6	4,8%	114	91,2%	125	100,0%
Radio hören	7	6,0%	2	1,7%	12	10,3%	96	82,1%	117	100,0%
Musik hören	12	11,1%	8	7,4%	30	27,8%	58	53,7%	108	100,0%
Musizieren	92	86,0%	4	3,7%	8	7,5%	3	2,8%	107	100,0%
Internet	69	63,3%	5	4,6%	10	9,2%	25	22,9%	109	100,0%
Malen, Handarbeiten, Werken	35	31,5%	30	27,0%	32	28,8%	14	12,6%	111	100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	23	20,0%	23	20,0%	43	37,4%	26	22,6%	115	100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	61	55,0%	49	44,1%	1	0,9%	0	0,0%	111	100,0%
Sportveranstaltungen besuchen	87	78,4%	15	13,5%	8	7,2%	1	0,9%	111	100,0%
Bildungsangebote nutzen	62	56,4%	41	37,3%	7	6,4%	0	0,0%	110	100,0%
in die Kirche gehen	13	10,8%	24	20,0%	61	50,8%	22	18,3%	120	100,0%
Einkaufsbummel machen	15	12,9%	53	45,7%	41	35,3%	7	6,0%	116	100,0%
Tagesausflüge, Urlaubsreisen machen	13	10,8%	93	77,5%	12	10,0%	2	1,7%	120	100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	61	56,5%	20	18,5%	18	16,7%	9	8,3%	108	100,0%
Pflege eines Angehörigen	88	85,4%	6	5,8%	0	0,0%	9	8,7%	103	100,0%
Betreuung von Enkelkindern	47	43,9%	10	9,3%	24	22,4%	26	24,3%	107	100,0%
Sonstiges	9	60,0%	1	6,7%	0	0,0%	5	33,3%	15	100,0%

5.7.2 Differenziert nach Gemeinde

Kirchdorf

	nie	1x pro Monat oder weniger	mehrmals pro Monat	täglich oder mehrmals die Woche	Gesamt					
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	0	0,0%	0	0,0%	4	6,8%	55	93,2%	59	100,0%
Fernsehen	0	0,0%	2	3,4%	2	3,4%	55	93,2%	59	100,0%
Radio hören	4	7,0%	0	0,0%	8	14,0%	45	78,9%	57	100,0%
Musik hören	4	7,5%	5	9,4%	16	30,2%	28	52,8%	53	100,0%
Musizieren	44	84,6%	2	3,8%	3	5,8%	3	5,8%	52	100,0%
Internet	32	59,3%	3	5,6%	5	9,3%	14	25,9%	54	100,0%
Malen, Handarbeiten, Werken	15	27,8%	14	25,9%	19	35,2%	6	11,1%	54	100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	12	21,1%	11	19,3%	18	31,6%	16	28,1%	57	100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	31	57,4%	22	40,7%	1	1,9%	0	0,0%	54	100,0%
Sportveranstaltungen besuchen	44	81,5%	6	11,1%	4	7,4%	0	0,0%	54	100,0%
Bildungsangebote nutzen	31	56,4%	23	41,8%	1	1,8%	0	0,0%	55	100,0%
in die Kirche gehen	7	12,1%	15	25,9%	26	44,8%	10	17,2%	58	100,0%
Einkaufsbummel machen	7	12,5%	25	44,6%	21	37,5%	3	5,4%	56	100,0%
Tagesausflüge, Urlaubsreisen machen	5	8,6%	44	75,9%	8	13,8%	1	1,7%	58	100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	33	63,5%	7	13,5%	9	17,3%	3	5,8%	52	100,0%
Pflege eines Angehörigen	46	90,2%	1	2,0%	0	0,0%	4	7,8%	51	100,0%
Betreuung von Enkelkindern	24	45,3%	3	5,7%	9	17,0%	17	32,1%	53	100,0%
Sonstiges	1	20,0%	1	20,0%	0	0,0%	3	60,0%	5	100,0%

Reichertshausen

	nie	1x pro Monat oder weniger	mehrmals pro Monat	täglich oder mehrmals die Woche	Gesamt
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	1 1,5%	1 1,5%	0 0,0%	63 96,9%	65 100,0%
Fernsehen	1 1,5%	2 3,0%	4 6,1%	59 89,4%	66 100,0%
Radio hören	3 5,0%	2 3,3%	4 6,7%	51 85,0%	60 100,0%
Musik hören	8 14,5%	3 5,5%	14 25,5%	30 54,5%	55 100,0%
Musizieren	48 87,3%	2 3,6%	5 9,1%	0 0,0%	55 100,0%
Internet	37 67,3%	2 3,6%	5 9,1%	11 20,0%	55 100,0%
Malen, Handarbeiten, Werken	20 35,1%	16 28,1%	13 22,8%	8 14,0%	57 100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	11 19,0%	12 20,7%	25 43,1%	10 17,2%	58 100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	30 52,6%	27 47,4%	0 0,0%	0 0,0%	57 100,0%
Sportveranstaltungen besuchen	43 75,4%	9 15,8%	4 7,0%	1 1,8%	57 100,0%
Bildungsangebote nutzen	31 56,4%	18 32,7%	6 10,9%	0 0,0%	55 100,0%
in die Kirche gehen	6 9,7%	9 14,5%	35 56,5%	12 19,4%	62 100,0%
Einkaufsbummel machen	8 13,3%	28 46,7%	20 33,3%	4 6,7%	60 100,0%
Tagesausflüge, Urlaubsreisen machen	8 12,9%	49 79,0%	4 6,5%	1 1,6%	62 100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	28 50,0%	13 23,2%	9 16,1%	6 10,7%	56 100,0%
Pflege eines Angehörigen	42 80,8%	5 9,6%	0 0,0%	5 9,6%	52 100,0%
Betreuung von Enkelkindern	23 42,6%	7 13,0%	15 27,8%	9 16,7%	54 100,0%
Sonstiges	8 80,0%	0 0,0%	0 0,0%	2 20,0%	10 100,0%

5.8 Nutzung Seniorenangebote

Nutzen Sie spezielle Angebote für die Ältere Generation? Wenn ja, von welchem Anbieter?

5.8.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
ja, Angebote der Gemeinde	12	9,6	11,1
ja, Angebote von Wohlfahrtsverbänden	2	1,6	1,9
ja, Angebote einer Kirchengemeinde	34	27,2	31,5
ja, Angebote einer anderen Organisation	2	1,6	1,9
nein	75	60,0	69,4
Gesamt	125	100,0	115,7

5.8.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Kirchdorf	ja, Angebote der Gemeinde	5	8,3	9,4
	ja, Angebote von Wohlfahrtsverbänden	1	1,7	1,9
	ja, Angebote einer Kirchengemeinde	15	25,0	28,3
	nein	39	65,0	73,6
Gesamt		60	100,0	113,2
Reichertshausen	ja, Angebote der Gemeinde	7	10,8	12,7
	ja, Angebote von Wohlfahrtsverbänden	1	1,5	1,8
	ja, Angebote einer Kirchengemeinde	19	29,2	34,5
	nein	36	55,4	65,5
	ja, Angebote einer anderen Organisation	2	3,1	3,6
Gesamt		65	100,0	118,2

5.9 Zufriedenheit Seniorenangebote

Sind Sie mit der Auswahl und Qualität der Angebote für die Ältere Generation zufrieden?

		Gemeinde		Gesamt
		Kirchdorf	Reichertsheim	
nein	Anzahl	8	9	17
	%	21,6%	22,5%	22,1%
ja	Anzahl	29	31	60
	%	78,4%	77,5%	77,9%
Gesamt	Anzahl	37	40	77
	%	100,0%	100,0%	100,0%

5.10 Gründe Unzufriedenheit Seniorenangebote

Sind Sie mit der Auswahl und Qualität der Angebote für die Ältere Generation zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

5.10.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Seniorenangebote	zu wenig/keine Angebote	4	16,0	18,2
	uninteressante/langweilige Angebote	1	4,0	4,5
	Angebote nicht bekannt	2	8,0	9,1
	(noch) keine Nutzung	1	4,0	4,5
	(noch) kein Bedarf/Interesse	1	4,0	4,5
	noch nicht mit Thema beschäftigt/informiert	1	4,0	4,5
	zu wenig Infos vorhanden	2	8,0	9,1
	weiß nicht/kein Urteil möglich	4	16,0	18,2
	nur mit Auto erreichbar/zu weit entfernt	1	4,0	4,5
	zu jung	7	28,0	31,8
Sonstiges		1	4,0	4,5
Gesamt		25	100,0	113,6

5.10.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Kirchdorf	Seniorenangebote	zu wenig/keine Angebote	1	7,1
		uninteressante/langweilige Angebote	1	7,1
		(noch) keine Nutzung	1	7,1
		(noch) kein Bedarf/Interesse	1	7,1
		zu wenig Infos vorhanden	2	14,3
		weiß nicht/kein Urteil möglich	3	21,4
		zu jung	5	35,7
Gesamt		14	100,0	116,7
Reichertsheim	Seniorenangebote	zu wenig/keine Angebote	3	27,3
		weiß nicht/kein Urteil möglich	1	9,1
		zu jung	2	18,2
		Angebote nicht bekannt	2	18,2
		noch nicht mit Thema beschäftigt/informiert	1	9,1
		nur mit Auto erreichbar/zu weit entfernt	1	9,1
		Sonstiges	1	9,1
Gesamt		11	100,0	110,0

6 Freiwilliges Engagement

6.1 Einstellung zu freiwilligem Engagement

Wie stehen Sie zu ehrenamtlichen Tätigkeiten? Könnten Sie sich generell vorstellen, sich selbst ehrenamtlich zu engagieren?

		Gemeinde		Gesamt
		Kirchdorf	Reichertsheim	
nein	Anzahl	23	30	53
	%	41,8%	53,6%	47,7%
ja, mache ich auch	Anzahl	18	20	38
	%	32,7%	35,7%	34,2%
ja, könnte ich mir vorstellen	Anzahl	14	6	20
	%	25,5%	10,7%	18,0%
Gesamt	Anzahl	55	56	111
	%	100,0%	100,0%	100,0%

6.2 Einstellung zur Annahme freiwilligen Engagements

Wie stehen Sie zu ehrenamtlichen Tätigkeiten? Könnten Sie sich generell vorstellen, Angebote ehrenamtlich Tätiger anzunehmen?

		Gemeinde		Gesamt
		Kirchdorf	Reichertsheim	
nein	Anzahl	25	26	51
	%	55,6%	51,0%	53,1%
ja, mache ich auch	Anzahl	5	5	10
	%	11,1%	9,8%	10,4%
ja, könnte ich mir vorstellen	Anzahl	15	20	35
	%	33,3%	39,2%	36,5%
Gesamt	Anzahl	45	51	96
	%	100,0%	100,0%	100,0%

6.3 Engagementbereiche

Wenn ja, in welchen Bereichen würden Sie sich freiwillig engagieren bzw. engagieren Sie sich bereits?

6.3.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	Vereinsarbeit (Organisation, Projektmanagement)	27	25,0	41,5
	Haushaltshilfe, Gartenarbeitm kleinere Reparaturen	15	13,9	23,1
	Freizeitangebote (z.B. Handarbeits-, Gymnastikkurse)	6	5,6	9,2
	Fahr- und Bringdienste, Botengänge	27	25,0	41,5
	Besuchsdienste, Vorlesen	10	9,3	15,4
	Schüler-Nachhilfe, Ausbildungspatenschaft	3	2,8	4,6
	Kinderbetreuung	14	13,0	21,5
	Sonstiges	6	5,6	9,2
	Gesamt	108	100,0	166,2

6.3.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde	Engagementbereiche	Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Kirchdorf	Vereinsarbeit (Organisation, Projektmanagement)	9	18,8	32,1
		5	10,4	17,9
		1	2,1	3,6
		16	33,3	57,1
		7	14,6	25,0
		3	6,3	10,7
		4	8,3	14,3
	Sonstiges	3	6,3	10,7
Gesamt		48	100,0	171,4
Reichertsheim	Haushaltshilfe, Gartenarbeit und kleinere Reparaturen	18	30,0	48,6
		10	16,7	27,0
		5	8,3	13,5
		11	18,3	29,7
		3	5,0	8,1
		10	16,7	27,0
		3	5,0	8,1
	Gesamt	60	100,0	162,2

6.4 Anerkennungsformen freiwilligen Engagements

Was denken Sie über die Förderung von freiwilligen Engagements durch Vergütung? Welche Art von Gegeleistung fänden Sie gut, welche weniger gut (z.B. weil sie zu wenig Anreiz bietet, ungerecht oder nicht praktikabel ist)?

6.4.1 Gesamt

	weniger gut		gut		Gesamt	
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Gegenleistung	28	38,9%	44	61,1%	72	100,0%
Kleiner finanzieller Anerkennungsbetrag pro Einsatz	15	19,7%	61	80,3%	76	100,0%
Zeitungsschrift, die gegen Leistungen anderer Freiwilliger eingetauscht werden kann (z.B. im Rahmen einer Bürgergenossenschaft)	37	59,7%	25	40,3%	62	100,0%
Aufwandsentschädigung auf Stundenbasis	40	58,8%	28	41,2%	68	100,0%

6.4.2 Differenziert nach Gemeinde

Kirchdorf	weniger gut		gut		Gesamt	
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Gegenleistung	12	34,3%	23	65,7%	35	100,0%
Kleiner finanzieller Anerkennungsbetrag pro Einsatz	7	17,9%	32	82,1%	39	100,0%
Zeitungsschrift, die gegen Leistungen anderer Freiwilliger eingetauscht werden kann (z.B. im Rahmen einer Bürgergenossenschaft)	24	70,6%	10	29,4%	34	100,0%
Aufwandsentschädigung auf Stundenbasis	23	63,9%	13	36,1%	36	100,0%

Reichertsheim

		weniger gut		gut		Gesamt
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Gegenleistung	16	43,2%	21	56,8%	37	100,0%
Kleiner finanzieller Anerkennungsbetrag pro Einsatz	8	21,6%	29	78,4%	37	100,0%
Zeitung, die gegen Leistungen anderer Freiwilliger eingetauscht werden kann (z.B. im Rahmen einer Bürgergenossenschaft)	13	46,4%	15	53,6%	28	100,0%
Aufwandsentschädigung auf Stundenbasis	17	53,1%	15	46,9%	32	100,0%

7 Wohnsituation

7.1 Derzeitige Wohnsituation

Wie wohnen Sie derzeit?

		Gemeinde		Gesamt
		Kirchdorf	Reichertshausen	
zur Miete	Anzahl	4	3	7
	%	7,1%	4,9%	6,0%
Eigentumswohnung	Anzahl	1	1	2
	%	1,8%	1,6%	1,7%
Eigenheim	Anzahl	32	30	62
	%	57,1%	49,2%	53,0%
auf einem eigenen (Bauern-)Hof	Anzahl	14	24	38
	%	25,0%	39,3%	32,5%
bei Verwandten	Anzahl	2	2	4
	%	3,6%	3,3%	3,4%
Sonstiges	Anzahl	3	1	4
	%	5,4%	1,6%	3,4%
Gesamt	Anzahl	56	61	117
	%	100,0%	100,0%	100,0%

7.2 Beschreibung der Wohnräume

Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, ...

7.2.1 Gesamt

	Nennungen	Mittelwert
Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, haben insgesamt ... Quadratmeter.	102	114,27
Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, werden von ... Personen bewohnt.	111	3,03
Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, befinden sich im ...ten Stockwerk.	57	0,26
Gültige Werte (Listenweise)	46	

7.2.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Nennungen	Mittelwert
Kirchdorf	Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, haben insgesamt ... Quadratmeter.	50	116,64
	Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, werden von ... Personen bewohnt.	56	2,91
	Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, befinden sich im ...ten Stockwerk.	26	0,19
	Gültige Werte (Listenweise)	24	
Reichertshausen	Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, haben insgesamt ... Quadratmeter.	52	112,00
	Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, werden von ... Personen bewohnt.	55	3,15
	Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, befinden sich im ...ten Stockwerk.	31	0,32
	Gültige Werte (Listenweise)	22	

7.3 Zufriedenheit Wohnsituation

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer momentanen Wohnsituation?

		Gemeinde		Gesamt
		Kirchdorf	Reichertshausen	
teils/teils	Anzahl	2	3	5
	%	3,4%	4,7%	4,1%
eher zufrieden	Anzahl	6	12	18
	%	10,3%	18,8%	14,8%
sehr zufrieden	Anzahl	50	49	99
	%	86,2%	76,6%	81,1%
Gesamt	Anzahl	58	64	122
	%	100,0%	100,0%	100,0%

7.4 Ausstattung Wohnräume

Werden folgende Bereiche in Ihren momentanen Wohnräumen dem gerecht, was Sie sich für ein höheres Alter vorstellen?

7.4.1 Gesamt

		nein		ja		Gesamt
Bad/Dusche	31	26,7%	85	73,3%	116	100,0%
Toilette	20	17,4%	95	82,6%	115	100,0%
Heizung	13	11,7%	98	88,3%	111	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	76	71,7%	30	28,3%	106	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	69	68,3%	32	31,7%	101	100,0%
barrierefreier Zugang	71	67,0%	35	33,0%	106	100,0%
Personenaufzug/Treppenlifter	98	98,0%	2	2,0%	100	100,0%

7.4.2 Differenziert nach Gemeinde

Kirchdorf

		nein		ja		Gesamt
Bad/Dusche	14	25,0%	42	75,0%	56	100,0%
Toilette	6	10,9%	49	89,1%	55	100,0%
Heizung	4	7,4%	50	92,6%	54	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	31	60,8%	20	39,2%	51	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	29	59,2%	20	40,8%	49	100,0%
barrierefreier Zugang	35	66,0%	18	34,0%	53	100,0%
Personenaufzug/Treppenlifter	45	95,7%	2	4,3%	47	100,0%

Reichertsheim

		nein		ja		Gesamt
Bad/Dusche	17	28,3%	43	71,7%	60	100,0%
Toilette	14	23,3%	46	76,7%	60	100,0%
Heizung	9	15,8%	48	84,2%	57	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	45	81,8%	10	18,2%	55	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	40	76,9%	12	23,1%	52	100,0%
barrierefreier Zugang	36	67,9%	17	32,1%	53	100,0%
Personenaufzug/Treppenlifter	53	100,0%	0	0,0%	53	100,0%

7.5 Geplanter Umbau Wohnräume

Falls nein, planen Sie einen Umbau?

7.5.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
Bad/Dusche	5	35,7	71,4
Toilette	3	21,4	42,9
Heizung	4	28,6	57,1
rollstuhlgerechte Ausstattung	1	7,1	14,3
pflegegerechte Ausstattung	1	7,1	14,3
Gesamt	14	100,0	200,0

7.5.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Kirchdorf	Bad/Dusche	3	37,5	75,0
	Toilette	2	25,0	50,0
	Heizung	1	12,5	25,0
	rollstuhlgerechte Ausstattung	1	12,5	25,0
	pflegegerechte Ausstattung	1	12,5	25,0
	Gesamt	8	100,0	200,0
Reichertsheim	Bad/Dusche	2	33,3	66,7
	Toilette	1	16,7	33,3
	Heizung	3	50,0	100,0
	Gesamt	6	100,0	200,0

7.6 Wunsch-Wohnsituation bei Rüstigkeit

Wo bzw. wie würden Sie am liebsten leben, wenn Sie noch rüstig sind?

7.6.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
in Wohneigentum	92	54,4	81,4
in einer Mietwohnung	6	3,6	5,3
in einer barrierefreien Neubauwohnung	5	3,0	4,4
in einer Wohngemeinschaft	4	2,4	3,5
bei meinen Kindern/ anderen Verwandten/Freunden	43	25,4	38,1
in einem Hausgemeinschaftsmodell	6	3,6	5,3
in einem Heim	3	1,8	2,7
weiß nicht	4	2,4	3,5
trifft nicht mehr zu	6	3,6	5,3
Gesamt	169	100,0	149,6

7.6.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Kirchdorf	in Wohneigentum	43	48,3	81,1
	in einer Mietwohnung	4	4,5	7,5
	in einer barrierefreien Neubauwohnung	4	4,5	7,5
	in einer Wohngemeinschaft	3	3,4	5,7
	bei meinen Kindern/ anderen Verwandten/ Freunden	21	23,6	39,6
	in einem Hausgemeinschaftswo	5	5,6	9,4
	in einem Heim	2	2,2	3,8
	weiß nicht	2	2,2	3,8
	trifft nicht mehr zu	5	5,6	9,4
Gesamt		89	100,0	167,9
Reichertsheim	in Wohneigentum	49	61,3	81,7
	in einer Mietwohnung	2	2,5	3,3
	in einer barrierefreien Neubauwohnung	1	1,3	1,7
	in einer Wohngemeinschaft	1	1,3	1,7
	bei meinen Kindern/ anderen Verwandten/ Freunden	22	27,5	36,7
	in einem Hausgemeinschaftswo	1	1,3	1,7
	in einem Heim	1	1,3	1,7
	weiß nicht	2	2,5	3,3
	trifft nicht mehr zu	1	1,3	1,7
Gesamt		80	100,0	133,3

7.7 Wunsch-Wohnsituation bei Pflegebedürftigkeit

Wo bzw. wie würden Sie am liebsten leben, wenn Sie pflegebedürftig sind?

7.7.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
Gesamt	in Wohneigentum	32	31,7
	in einer Mietwohnung	2	2,0
	in einer barrierefreien Neubauwohnung	8	7,9
	in einer Wohngemeinschaft	7	6,9
	in einem Hausgemeinschaftsmodell	19	18,8
	in einem Heim	9	8,9
	in Betreutem Wohnen	23	22,8
	weiß nicht	1	1,0
Gesamt		101	100,0
			148,5

7.7.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
Kirchdorf	in Wohneigentum	16	30,8
	in einer Mietwohnung	1	1,9
	in einer barrierefreien Neubauwohnung	6	11,5
	in einer Wohngemeinschaft	4	7,7
	in einem Hausgemeinschaftsm	8	15,4
	in einem Heim	5	9,6
	in Betreutem Wohnen	12	23,1
Gesamt		52	100,0
Reichertsheim	in Wohneigentum	16	32,7
	in einer Mietwohnung	1	2,0
	in einer barrierefreien Neubauwohnung	2	4,1
	in einer Wohngemeinschaft	3	6,1
	in einem Hausgemeinschaftsm	11	22,4
	in einem Heim	4	8,2
	in Betreutem Wohnen	11	22,4
Gesamt		49	100,0

8 Alltagspraktische Hilfen

8.1 Hilfebedürftigkeit

Viele Menschen suchen sich aus zeitlichen oder gesundheitlichen Gründen Unterstützung bei alltäglichen Verrichtungen. Wie ist das bei Ihnen, lassen Sie sich bei den folgenden Tätigkeiten von anderen helfen?

8.1.1 Gesamt

	nein, das erledige ich selbst		nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft		ja, ich lasse mir helfen		Gesamt	
Sauberthalten der Wohnung	78	66,7%	1	0,9%	38	32,5%	117	100,0%
Lebensmittel einkaufen	79	69,9%	1	0,9%	33	29,2%	113	100,0%
Regeln von Finanzen	86	75,4%	4	3,5%	24	21,1%	114	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	83	73,5%	1	0,9%	29	25,7%	113	100,0%
Müll entsorgen	88	77,2%	0	0,0%	26	22,8%	114	100,0%
Fenster putzen	73	65,8%	3	2,7%	35	31,5%	111	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	82	73,9%	1	0,9%	28	25,2%	111	100,0%
Gartenarbeit, Schneeschaufeln	77	70,0%	3	2,7%	30	27,3%	110	100,0%
kleine Reparaturen am/im Haus	59	55,1%	5	4,7%	43	40,2%	107	100,0%
längere Wege zurücklegen (Hilfe z.B. durch PKW-Mitfahrelegenheit, Begleitung in Öffentl. Verkehrsmitteln)	72	73,5%	2	2,0%	24	24,5%	98	100,0%
Besuche machen	89	83,2%	2	1,9%	16	15,0%	107	100,0%
Telefonieren	102	91,9%	2	1,8%	7	6,3%	111	100,0%
Behördengänge	85	77,3%	3	2,7%	22	20,0%	110	100,0%

8.1.2 Differenziert nach Gemeinde

Kirchdorf

		nein, das erledige ich selbst	nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft	ja, ich lasse mir helfen		Gesamt		
Sauberhalten der Wohnung	36	64,3%	0	0,0%	20	35,7%	56	100,0%
Lebensmittel einkaufen	37	68,5%	0	0,0%	17	31,5%	54	100,0%
Regeln von Finanzen	44	80,0%	1	1,8%	10	18,2%	55	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	39	73,6%	0	0,0%	14	26,4%	53	100,0%
Müll entsorgen	42	79,2%	0	0,0%	11	20,8%	53	100,0%
Fenster putzen	36	66,7%	1	1,9%	17	31,5%	54	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	40	74,1%	0	0,0%	14	25,9%	54	100,0%
Gartenarbeit, Schneeschaufeln	36	70,6%	2	3,9%	13	25,5%	51	100,0%
kleine Reparaturen am/im Haus	30	55,6%	3	5,6%	21	38,9%	54	100,0%
längere Wege zurücklegen (Hilfe z.B. durch PKW-Mitfahrtgelegenheit, Begleitung in Öffentl. Verkehrsmitteln)	37	74,0%	2	4,0%	11	22,0%	50	100,0%
Besuche machen	42	84,0%	2	4,0%	6	12,0%	50	100,0%
Telefonieren	46	92,0%	2	4,0%	2	4,0%	50	100,0%
Behördengänge	42	79,2%	1	1,9%	10	18,9%	53	100,0%

Reichertsheim

	nein, das erledige ich selbst		nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft		ja, ich lasse mir helfen		Gesamt	
Sauberhalten der Wohnung	42	68,9%	1	1,6%	18	29,5%	61	100,0%
Lebensmittel einkaufen	42	71,2%	1	1,7%	16	27,1%	59	100,0%
Regeln von Finanzen	42	71,2%	3	5,1%	14	23,7%	59	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	44	73,3%	1	1,7%	15	25,0%	60	100,0%
Müll entsorgen	46	75,4%	0	,0%	15	24,6%	61	100,0%
Fenster putzen	37	64,9%	2	3,5%	18	31,6%	57	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	42	73,7%	1	1,8%	14	24,6%	57	100,0%
Gartenarbeit, Schneeschaufeln	41	69,5%	1	1,7%	17	28,8%	59	100,0%
kleine Reparaturen am/im Haus	29	54,7%	2	3,8%	22	41,5%	53	100,0%
längere Wege zurücklegen (Hilfe z.B. durch PKW-Mitfahrtgelegenheit, Begleitung in Öffentl. Verkehrsmitteln)	35	72,9%	0	0,0%	13	27,1%	48	100,0%
Besuche machen	47	82,5%	0	0,0%	10	17,5%	57	100,0%
Telefonieren	56	91,8%	0	0,0%	5	8,2%	61	100,0%
Behördengänge	43	75,4%	2	3,5%	12	21,1%	57	100,0%

8.2 Unterstützende Personengruppen

Wenn Sie Unterstützung bekommen, wer hilft Ihnen bei diesen Verrichtungen?

8.2.1 Gesamt

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Angehörige	3	6,3%	13	27,1%	32	66,7%	48	100,0%
Ambulante Dienste	16	69,6%	2	8,7%	5	21,7%	23	100,0%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	16	69,6%	4	17,4%	3	13,0%	23	100,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	15	57,7%	5	19,2%	6	23,1%	26	100,0%
Kirchengemeinde	19	86,4%	0	0,0%	3	13,6%	22	100,0%
andere Personen	18	90,0%	2	10,0%	0	0,0%	20	100,0%

8.2.2 Differenziert nach Gemeinde

Kirchdorf

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Angehörige	1	5,6%	3	16,7%	14	77,8%	18	100,0%
Ambulante Dienste	7	70,0%	1	10,0%	2	20,0%	10	100,0%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	7	63,6%	2	18,2%	2	18,2%	11	100,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	8	61,5%	2	15,4%	3	23,1%	13	100,0%
Kirchengemeinde	8	80,0%	0	0,0%	2	20,0%	10	100,0%
andere Personen	7	77,8%	2	22,2%	0	0,0%	9	100,0%

Reichertsheim

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Angehörige	2	6,7%	10	33,3%	18	60,0%	30	100,0%
Ambulante Dienste	9	69,2%	1	7,7%	3	23,1%	13	100,0%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	9	75,0%	2	16,7%	1	8,3%	12	100,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	7	53,8%	3	23,1%	3	23,1%	13	100,0%
Kirchengemeinde	11	91,7%	0	0,0%	1	8,3%	12	100,0%
andere Personen	11	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	11	100,0%

8.3 Finanzierung

Und wer bezahlt die alltagspraktischen Hilfen, die Sie nutzen?

8.3.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	ich selbst bzw. mein Partner	23	34,8	43,4
	meine Kinder bzw. andere Verwandte	5	7,6	9,4
	Krankenkasse	3	4,5	5,7
	Pflegekasse	3	4,5	5,7
	andere	1	1,5	1,9
	Es fallen keine Kosten an.	31	47,0	58,5
Gesamt		66	100,0	124,5

8.3.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Kirchdorf	ich selbst bzw. mein Partner	11	37,9	42,3
	Krankenkasse	1	3,4	3,8
	Pflegekasse	1	3,4	3,8
	andere	1	3,4	3,8
	Es fallen keine Kosten an.	15	51,7	57,7
	Gesamt	29	100,0	111,5
Reichertshausen	ich selbst bzw. mein Partner	12	32,4	44,4
	Krankenkasse	2	5,4	7,4
	Pflegekasse	2	5,4	7,4
	Es fallen keine Kosten an.	16	43,2	59,3
	meine Kinder bzw. andere Verwandte	5	13,5	18,5
	Gesamt	37	100,0	137,0

8.4 Zufriedenheit mit Unterstützung

Sind Sie mit der Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden?

		Gemeinde		Gesamt
		Kirchdorf	Reichertsheim	
nein	Anzahl	0	1	1
	%	0,0%	4,2%	2,2%
ja	Anzahl	22	23	45
	%	100,0%	95,8%	97,8%
Gesamt	Anzahl	22	24	46
	%	100,0%	100,0%	100,0%

8.5 Gründe Unzufriedenheit mit Unterstützung

Sind Sie mit der Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

		Gemeinde		Gesamt
		Kirchdorf	Reichertsheim	
keine Unterstützung notwendig	Anzahl	1	0	1
	%	33,3%	0,0%	25,0%
bekomme keine Unterstützung	Anzahl	1	0	1
	%	33,3%	0,0%	25,0%
bekomme zu wenig Geld	Anzahl	0	1	1
	%	0,0%	100,0%	25,0%
Sonstiges	Anzahl	1	0	1
	%	33,3%	0,0%	25,0%
Gesamt	Anzahl	3	1	4
	%	100,0%	100,0%	100,0%

9 Pflege und Betreuung

9.1 Pflegebedürftigkeit

Manche Menschen benötigen aus gesundheitlichen Gründen Pflege und Betreuung. Wie ist das bei Ihnen, lassen Sie sich bei den folgenden Tätigkeiten von anderen helfen?

9.1.1 Gesamt

	nein, das erledige ich selbst		nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft		ja, ich lasse mir helfen		Gesamt	
Baden/Duschen/Waschen	104	93,7%	1	0,9%	6	5,4%	111	100,0%
An-/Ausziehen	105	96,3%	0	0,0%	4	3,7%	109	100,0%
Toilette benutzen/Windeln wechseln	103	97,2%	0	0,0%	3	2,8%	106	100,0%
Medikamente einnehmen	97	93,3%	1	1,0%	6	5,8%	104	100,0%
Treppensteigen/Gehen	98	93,3%	0	0,0%	7	6,7%	105	100,0%
Sitzen/Aufstehen	102	98,1%	0	0,0%	2	1,9%	104	100,0%
zu Bett gehen/ Bett verlassen	103	97,2%	0	0,0%	3	2,8%	106	100,0%
Sonstiges	27	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	27	100,0%

9.1.2 Differenziert nach Gemeinde

Kirchdorf	nein, das erledige ich selbst		nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft		ja, ich lasse mir helfen		Gesamt	
Baden/Duschen/Waschen	51	94,4%	1	1,9%	2	3,7%	54	100,0%
An-/Ausziehen	52	98,1%	0	0,0%	1	1,9%	53	100,0%
Toilette benutzen/Windeln wechseln	51	98,1%	0	0,0%	1	1,9%	52	100,0%
Medikamente einnehmen	49	94,2%	1	1,9%	2	3,8%	52	100,0%
Treppensteigen/Gehen	50	96,2%	0	0,0%	2	3,8%	52	100,0%
Sitzen/Aufstehen	50	98,0%	0	0,0%	1	2,0%	51	100,0%
zu Bett gehen/ Bett verlassen	51	98,1%	0	0,0%	1	1,9%	52	100,0%
Sonstiges	13	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	13	100,0%

Reichertsheim

		nein, das erledige ich selbst	nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft	ja, ich lasse mir helfen	Gesamt
Baden/Duschen/Waschen	53	93,0%	0	0,0%	4
An-/Ausziehen	53	94,6%	0	0,0%	3
Toilette benutzen/Windeln wechseln	52	96,3%	0	0,0%	2
Medikamente einnehmen	48	92,3%	0	0,0%	4
Treppensteigen/Gehen	48	90,6%	0	0,0%	5
Sitzen/Aufstehen	52	98,1%	0	0,0%	1
zu Bett gehen/ Bett verlassen	52	96,3%	0	0,0%	2
Sonstiges	14	100,0%	0	0,0%	0
					14
					100,0%

9.2 Pflegestufe

Wurden Sie bereits in eine Pflegestufe eingestuft? Wenn ja, welche wurde Ihnen zuletzt zuerkannt?

			Gemeinde	Reichertsheim	Gesamt
			Kirchdorf		
	ja, Pflegestufe 1	Anzahl	0	2	2
		%	0,0%	4,2%	2,0%
	ja, Pflegestufe 2	Anzahl	1	1	2
		%	2,0%	2,1%	2,0%
	nein	Anzahl	50	45	95
		%	98,0%	93,8%	96,0%
Gesamt		Anzahl	51	48	99
		%	100,0%	100,0%	100,0%

9.3 Pflegende/ Betreuende Personengruppen

Wenn Sie Unterstützung bekommen, wer hilft Ihnen bei diesen Tätigkeiten?

9.3.1 Gesamt

	nie		gelegentlich		häufig		Gesamt	
Angehörige	4	28,6%	2	14,3%	8	57,1%	14	100,0%
Ambulante Dienste	6	66,7%	0	0,0%	3	33,3%	9	100,0%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	6	85,7%	1	14,3%	0	0,0%	7	100,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	6	85,7%	1	14,3%	0	0,0%	7	100,0%
Kirchengemeinde	7	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	7	100,0%
andere Personen	6	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	6	100,0%

9.3.2 Differenziert nach Gemeinde

Kirchdorf

	nie		gelegentlich		häufig		Gesamt	
Angehörige	2	33,3%	2	33,3%	2	33,3%	6	100,0%
Ambulante Dienste	3	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	3	100,0%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	3	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	3	100,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	3	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	3	100,0%
Kirchengemeinde	3	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	3	100,0%
andere Personen	3	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	3	100,0%

Reichertshausen

	nie		gelegentlich		häufig		Gesamt	
Angehörige	2	25,0%	0	0,0%	6	75,0%	8	100,0%
Ambulante Dienste	3	50,0%	0	0,0%	3	50,0%	6	100,0%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	3	75,0%	1	25,0%	0	0,0%	4	100,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	3	75,0%	1	25,0%	0	0,0%	4	100,0%
Kirchengemeinde	4	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	4	100,0%
andere Personen	3	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	3	100,0%

9.4 Ambulante Anbieter

Wenn Ihnen von ambulanten Diensten geholfen wird, von welchem Anbieter genau?

		Gemeinde		Gesamt
		Kirchdorf	Reichertshausen	
BRK	Anzahl	0	1	1
	%	0,0%	25,0%	20,0%
Caritas	Anzahl	1	3	4
	%	100,0%	75,0%	80,0%
Gesamt	Anzahl	1	4	5
	%	100,0%	100,0%	100,0%

9.5 Finanzierung

Und wer bezahlt die Pflegeleistungen, die Sie in Anspruch nehmen?

9.5.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
ich selbst bzw. mein Partner	3	20,0	23,1
Pflegekasse	4	26,7	30,8
Es fallen keine Kosten an.	8	53,3	61,5
Gesamt	15	100,0	115,4

9.5.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
Kirchdorf	ich selbst bzw. mein Partner	1	16,7
	Pflegekasse	1	16,7
	Es fallen keine Kosten an.	4	66,7
	Gesamt	6	100,0
Reichertsheim	ich selbst bzw. mein Partner	2	22,2
	Pflegekasse	3	33,3
	Es fallen keine Kosten an.	4	44,4
	Gesamt	9	100,0

9.6 Zufriedenheit Pflege

Sind Sie mit der pflegerischen Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden?

		Gemeinde		Gesamt	
		Kirchdorf	Reichertshausen		
Gesamt	ja	Anzahl	3	6	
		%	100,0%	100,0%	
		Anzahl	3	6	
		%	100,0%	100,0%	

10 Werte und Altersbilder

Im Folgenden sind einige Aussagen über das Altwerden und das Leben im Alter aufgeführt.

Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie den Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

10.1 Gesamt

	stimme überhaupt nicht zu		stimme eher nicht zu		teils/teils		stimme eher zu		stimme voll und ganz zu		Gesamt	
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben.	0	0,0%	0	0,0%	3	2,4%	10	8,1%	110	89,4%	123	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich endlich zur Ruhe setzen dürfen.	10	9,0%	15	13,5%	43	38,7%	24	21,6%	19	17,1%	111	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben.	21	17,9%	34	29,1%	27	23,1%	21	17,9%	14	12,0%	117	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken.	3	2,5%	4	3,4%	37	31,4%	25	21,2%	49	41,5%	118	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen.	15	13,4%	22	19,6%	33	29,5%	14	12,5%	28	25,0%	112	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen.	4	3,6%	7	6,3%	34	30,6%	26	23,4%	40	36,0%	111	100,0%
Als älterer Mensch sollte man in Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen.	4	3,5%	17	14,8%	40	34,8%	21	18,3%	33	28,7%	115	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter bekennen.	1	0,8%	2	1,7%	10	8,3%	27	22,3%	81	66,9%	121	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht mehr so viel auf sein Äußeres achten.	57	47,9%	33	27,7%	14	11,8%	10	8,4%	5	4,2%	119	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen.	1	0,9%	4	3,4%	24	20,7%	35	30,2%	52	44,8%	116	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher.	1	0,8%	19	16,1%	36	30,5%	26	22,0%	36	30,5%	118	100,0%
Als alter Mensch sollte man seiner Familie nicht zur Last fallen.	6	5,2%	15	12,9%	36	31,0%	32	27,6%	27	23,3%	116	100,0%

10.2 Differenziert nach Gemeinde

Kirchdorf

	stimme überhaupt nicht zu		stimme eher nicht zu		teils/teils		stimme eher zu		stimme voll und ganz zu		Gesamt	
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben.	0	0,0%	0	0,0%	2	3,4%	5	8,6%	51	87,9%	58	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich endlich zur Ruhe setzen dürfen.	5	9,1%	10	18,2%	20	36,4%	11	20,0%	9	16,4%	55	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben.	12	21,1%	17	29,8%	12	21,1%	7	12,3%	9	15,8%	57	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken.	1	1,8%	3	5,3%	20	35,1%	11	19,3%	22	38,6%	57	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen.	7	13,0%	11	20,4%	14	25,9%	7	13,0%	15	27,8%	54	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen.	4	7,4%	2	3,7%	19	35,2%	11	20,4%	18	33,3%	54	100,0%
Als älterer Mensch sollte man in Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen.	3	5,4%	6	10,7%	22	39,3%	9	16,1%	16	28,6%	56	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter bekennen.	0	0,0%	1	1,7%	6	10,3%	10	17,2%	41	70,7%	58	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht mehr so viel auf sein Äußeres achten.	30	52,6%	16	28,1%	8	14,0%	2	3,5%	1	1,8%	57	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen.	0	0,0%	3	5,5%	14	25,5%	16	29,1%	22	40,0%	55	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher.	0	0,0%	8	14,5%	16	29,1%	13	23,6%	18	32,7%	55	100,0%
Als alter Mensch sollte man seiner Familie nicht zur Last fallen.	0	0,0%	9	16,7%	19	35,2%	14	25,9%	12	22,2%	54	100,0%

Reichertsheim

	stimme überhaupt nicht zu		stimme eher nicht zu		teils/teils		stimme eher zu		stimme voll und ganz zu		Gesamt	
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben.	0	0,0%	0	0,0%	1	1,5%	5	7,7%	59	90,8%	65	100,0%

Als älterer Mensch sollte man sich endlich zur Ruhe setzen dürfen.	5	8,9%	5	8,9%	23	41,1%	13	23,2%	10	17,9%	56	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben.	9	15,0%	17	28,3%	15	25,0%	14	23,3%	5	8,3%	60	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken.	2	3,3%	1	1,6%	17	27,9%	14	23,0%	27	44,3%	61	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen.	8	13,8%	11	19,0%	19	32,8%	7	12,1%	13	22,4%	58	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen.	0	0,0%	5	8,8%	15	26,3%	15	26,3%	22	38,6%	57	100,0%
Als älterer Mensch sollte man in Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen.	1	1,7%	11	18,6%	18	30,5%	12	20,3%	17	28,8%	59	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter bekennen.	1	1,6%	1	1,6%	4	6,3%	17	27,0%	40	63,5%	63	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht mehr so viel auf sein Äußeres achten.	27	43,5%	17	27,4%	6	9,7%	8	12,9%	4	6,5%	62	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen.	1	1,6%	1	1,6%	10	16,4%	19	31,1%	30	49,2%	61	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher.	1	1,6%	11	17,5%	20	31,7%	13	20,6%	18	28,6%	63	100,0%
Als alter Mensch sollte man seiner Familie nicht zur Last fallen.	6	9,7%	6	9,7%	17	27,4%	18	29,0%	15	24,2%	62	100,0%

11 Vorsorge und Information

11.1 Vorsorgeaspekte

Haben Sie schon einmal über folgende Punkte nachgedacht?

11.1.1 Gesamt

	nein	ja, aber mir fehlen dazu noch Informationen		ja	Gesamt
Betreuungs- und Pflegealternativen	55	55,0%	8	8,0%	37
Umzug in eine Senioreneinrichtung	87	85,3%	4	3,9%	11
Patientenverfügung	47	43,9%	12	11,2%	48
Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht	53	51,0%	12	11,5%	39
Testament	30	26,8%	11	9,8%	71

11.1.2 Differenziert nach Gemeinde

Kirchdorf

	nein	ja, aber mir fehlen dazu noch Informationen		ja	Gesamt
Betreuungs- und Pflegealternativen	27	55,1%	5	10,2%	17
Umzug in eine Senioreneinrichtung	43	84,3%	3	5,9%	5
Patientenverfügung	26	48,1%	5	9,3%	23
Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht	29	54,7%	2	3,8%	22
Testament	17	30,9%	5	9,1%	33

Reichertshausen

	nein	ja, aber mir fehlen dazu noch Informationen		ja	Gesamt
Betreuungs- und Pflegealternativen	28	54,9%	3	5,9%	20
Umzug in eine Senioreneinrichtung	44	86,3%	1	2,0%	6
Patientenverfügung	21	39,6%	7	13,2%	25
Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht	24	47,1%	10	19,6%	17
Testament	13	22,8%	6	10,5%	38

11.2 Bekanntheit und Akzeptanz von Einrichtungen

Sind Ihnen folgende Einrichtungen bekannt? Wenn ja, würden Sie sie bei Bedarf nutzen?

11.2.1 Gesamt

	nein, nicht bekannt		ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen		ja, würde ich zukünftig nutzen		ja, habe ich bereits genutzt		Gesamt	
Behindertenbeauftragte	45	50,0%	16	17,8%	26	28,9%	3	3,3%	90	100,0%
Seniorenbeauftragte	35	37,6%	17	18,3%	39	41,9%	2	2,2%	93	100,0%
Pflegestammtisch	50	56,8%	23	26,1%	15	17,0%	0	0,0%	88	100,0%
Heimaufsicht (FQA)	55	64,7%	20	23,5%	9	10,6%	1	1,2%	85	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	14	14,7%	18	18,9%	56	58,9%	7	7,4%	95	100,0%
Alten-/Pflegeheime	14	15,1%	43	46,2%	34	36,6%	2	2,2%	93	100,0%
Mehrgenerationentreff	48	56,5%	14	16,5%	21	24,7%	2	2,4%	85	100,0%

11.2.2 Differenziert nach Gemeinde

Kirchdorf

	nein, nicht bekannt		ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen		ja, würde ich zukünftig nutzen		ja, habe ich bereits genutzt		Gesamt	
Behindertenbeauftragte	24	50,0%	6	12,5%	16	33,3%	2	4,2%	48	100,0%
Seniorenbeauftragte	25	49,0%	6	11,8%	19	37,3%	1	2,0%	51	100,0%
Pflegestammtisch	30	63,8%	8	17,0%	9	19,1%	0	0,0%	47	100,0%
Heimaufsicht (FQA)	34	73,9%	6	13,0%	5	10,9%	1	2,2%	46	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	8	16,0%	7	14,0%	32	64,0%	3	6,0%	50	100,0%
Alten-/Pflegeheime	8	16,7%	19	39,6%	20	41,7%	1	2,1%	48	100,0%
Mehrgenerationentreff	30	65,2%	7	15,2%	9	19,6%	0	0,0%	46	100,0%

Reichertsheim

	nein, nicht bekannt		ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen		ja, würde ich zukünftig nutzen		ja, habe ich bereits genutzt		Gesamt	
Behindertenbeauftragte	21	50,0%	10	23,8%	10	23,8%	1	2,4%	42	100,0%
Seniorenbeauftragte	10	23,8%	11	26,2%	20	47,6%	1	2,4%	42	100,0%
Pflegestammtisch	20	48,8%	15	36,6%	6	14,6%	0	0,0%	41	100,0%
Heimaufsicht (FQA)	21	53,8%	14	35,9%	4	10,3%	0	0,0%	39	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	6	13,3%	11	24,4%	24	53,3%	4	8,9%	45	100,0%
Alten-/Pflegeheime	6	13,3%	24	53,3%	14	31,1%	1	2,2%	45	100,0%
Mehrgenerationentreff	18	46,2%	7	17,9%	12	30,8%	2	5,1%	39	100,0%

11.3 Bekanntheit und Akzeptanz von Angeboten

Sind Ihnen folgende Angebote bekannt? Wenn ja, würden Sie sie bei Bedarf nutzen?

11.3.1 Gesamt

	nein, nicht bekannt		ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen		ja, würde ich zukünftig nutzen		ja, habe ich bereits genutzt		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	27	29,0%	23	24,7%	27	29,0%	16	17,2%	93	100,0%
Ernährungsberatung	26	28,9%	30	33,3%	24	26,7%	10	11,1%	90	100,0%
Hausnotruf	26	30,6%	12	14,1%	43	50,6%	4	4,7%	85	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	25	28,7%	21	24,1%	40	46,0%	1	1,1%	87	100,0%
Ausleihe von Pflegehilfen	17	19,5%	14	16,1%	47	54,0%	9	10,3%	87	100,0%
familienentlastende Dienste (z.B. Dorfhelperinnen, Familienpflege, Mobiler Familiendienst)	15	16,9%	21	23,6%	45	50,6%	8	9,0%	89	100,0%
Fahr- und Bringdienste	17	19,8%	21	24,4%	47	54,7%	1	1,2%	86	100,0%
mobile Essensversorgung	16	18,0%	31	34,8%	41	46,1%	1	1,1%	89	100,0%
Medikamentenbringdienst	18	20,2%	24	27,0%	45	50,6%	2	2,2%	89	100,0%
Tagespflege	15	18,1%	23	27,7%	42	50,6%	3	3,6%	83	100,0%
Kurzzeit-/Verhinderungspflege zu Hause	19	22,9%	14	16,9%	46	55,4%	4	4,8%	83	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	18	22,5%	18	22,5%	43	53,8%	1	1,3%	80	100,0%
Physiotherapie	20	23,8%	12	14,3%	42	50,0%	10	11,9%	84	100,0%
Ergotherapie	21	25,0%	10	11,9%	48	57,1%	5	6,0%	84	100,0%
Klinik für geriatrische Rehabilitation Haag	9	9,5%	11	11,6%	65	68,4%	10	10,5%	95	100,0%

11.3.2 Differenziert nach Gemeinde

Kirchdorf

	nein, nicht bekannt		ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen		ja, würde ich zukünftig nutzen		ja, habe ich bereits genutzt		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	12	25,0%	13	27,1%	13	27,1%	10	20,8%	48	100,0%
Ernährungsberatung	15	33,3%	16	35,6%	8	17,8%	6	13,3%	45	100,0%
Hausnotruf	16	36,4%	5	11,4%	22	50,0%	1	2,3%	44	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	16	37,2%	8	18,6%	19	44,2%	0	0,0%	43	100,0%
Ausleihe von Pflegehilfen	9	19,6%	9	19,6%	25	54,3%	3	6,5%	46	100,0%
familienentlastende Dienste (z.B. Dorfhelperinnen, Familienpflege, Mobiler Familiendienst)	10	21,7%	9	19,6%	22	47,8%	5	10,9%	46	100,0%
Fahr- und Bringdienste	11	25,0%	11	25,0%	21	47,7%	1	2,3%	44	100,0%
mobile Essensversorgung	8	17,8%	17	37,8%	20	44,4%	0	0,0%	45	100,0%
Medikamentenbringdienst	11	25,6%	13	30,2%	19	44,2%	0	0,0%	43	100,0%
Tagespflege	9	23,1%	11	28,2%	18	46,2%	1	2,6%	39	100,0%
Kurzzeit-/Verhinderungspflege zu Hause	11	26,8%	8	19,5%	21	51,2%	1	2,4%	41	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	9	22,5%	10	25,0%	20	50,0%	1	2,5%	40	100,0%
Physiotherapie	10	24,4%	7	17,1%	18	43,9%	6	14,6%	41	100,0%
Ergotherapie	12	28,6%	7	16,7%	21	50,0%	2	4,8%	42	100,0%
Klinik für geriatrische Rehabilitation Haag	4	8,5%	7	14,9%	35	74,5%	1	2,1%	47	100,0%

Reichertsheim

	nein, nicht bekannt		ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen		ja, würde ich zukünftig nutzen		ja, habe ich bereits genutzt		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	15	33,3%	10	22,2%	14	31,1%	6	13,3%	45	100,0%
Ernährungsberatung	11	24,4%	14	31,1%	16	35,6%	4	8,9%	45	100,0%
Hausnotruf	10	24,4%	7	17,1%	21	51,2%	3	7,3%	41	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	9	20,5%	13	29,5%	21	47,7%	1	2,3%	44	100,0%
Ausleihe von Pflegehilfen	8	19,5%	5	12,2%	22	53,7%	6	14,6%	41	100,0%
familienentlastende Dienste (z.B. Dorfhelperinnen, Familienpflege, Mobiler Familiendienst)	5	11,6%	12	27,9%	23	53,5%	3	7,0%	43	100,0%
Fahr- und Bringdienste	6	14,3%	10	23,8%	26	61,9%	0	0,0%	42	100,0%
mobile Essensversorgung	8	18,2%	14	31,8%	21	47,7%	1	2,3%	44	100,0%
Medikamentenbringdienst	7	15,2%	11	23,9%	26	56,5%	2	4,3%	46	100,0%
Tagespflege	6	13,6%	12	27,3%	24	54,5%	2	4,5%	44	100,0%
Kurzzeit-/Verhinderungspflege zu Hause	8	19,0%	6	14,3%	25	59,5%	3	7,1%	42	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	9	22,5%	8	20,0%	23	57,5%	0	0,0%	40	100,0%
Physiotherapie	10	23,3%	5	11,6%	24	55,8%	4	9,3%	43	100,0%
Ergotherapie	9	21,4%	3	7,1%	27	64,3%	3	7,1%	42	100,0%
Klinik für geriatrische Rehabilitation Haag	5	10,4%	4	8,3%	30	62,5%	9	18,8%	48	100,0%

12 Abschließende Anmerkungen

Haben Sie noch Anmerkungen oder Anregungen?

12.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
schlechte Verbindungen öffentl. Verkehrsmittel	2	12,5	12,5
Fühle mich zu jung für einen solchen Fragebogen	4	25,0	25,0
Kritik am Fragebogen/ an Umfrage	2	12,5	12,5
Sonstiges	6	37,5	37,5
Nein	2	12,5	12,5
Gesamt	16	100,0	100,0

12.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
Kirchdorf	schlechte Verbindungen öffentl. Verkehrsmittel	2	18,2
	Fühle mich zu jung für einen solchen Fragebogen	2	18,2
	Kritik am Fragebogen/ an Umfrage	2	18,2
	Sonstiges	4	36,4
	Nein	1	9,1
Gesamt		11	100,0
Reichertsheim	Fühle mich zu jung für einen solchen Fragebogen	2	40,0
	Sonstiges	2	40,0
	Nein	1	20,0
	Gesamt	5	100,0